

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für den Online-Kurs „1×1 der Sterbebegleitung“ von Schwellenlicht

§ 1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, die zwischen Paulina Sladek-Adamczyk e.U., Fred-Zinnemann-Platz 2/1/10, 1030 Wien, paulina@schwellenlicht.com (nachfolgend „Anbieterin“ oder „Schwellenlicht“) und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern (nachfolgend „Kundin“ bzw. „Kunde“) über die Buchung des Online-Kurses „1×1 der Sterbebegleitung“ abgeschlossen werden.

Mit der Anmeldung zum Kurs erkennt die Kundin/der Kunde diese AGB als verbindlich an.

§ 2 Vertragsabschluss

Der Vertrag kommt zustande, sobald die Anmeldung über [Website/E-Mail „Ich bin dabei“ Anmeldeformular/Zahlungsanbieter] abgeschickt und der Kurspreis vollständig oder gemäß vereinbarter Ratenzahlung beglichen wurde. Nach erfolgreicher Zahlung und Kursstart erhält die Kundin/der Kunde Zugang zu den Kursinhalten unter www.schwellenlicht.com.

§ 3 Leistungsumfang

Der Kurs „1×1 der Sterbebegleitung“ ist ein rein digitales Angebot und umfasst Videolektionen, Skripte/Handouts sowie Audioinhalte. Der genaue Leistungsumfang ergibt sich aus der jeweils aktuellen Kursbeschreibung auf www.schwellenlicht.com.

Die Anbieterin behält sich vor, Inhalte didaktisch oder technisch zu überarbeiten, sofern der Gesamtcharakter und Wert des Kurses dadurch nicht wesentlich gemindert werden.

§ 4 Eigenverantwortung der Teilnehmerin

Der Kurs stellt Informationen, Impulse und Übungen zum Thema Sterbebegleitung und Umgang mit Vergänglichkeit zur Verfügung. Die Anbieterin vermittelt Wissen und Anregungen zur eigenen Reflexion – wie diese Inhalte aufgenommen, verarbeitet und im eigenen Leben oder Berufsalltag angewendet werden, liegt vollständig in der Eigenverantwortung der Kundin/des Kunden.

Die im Kurs enthaltenen Übungen sind als Angebot zur eigenständigen Erarbeitung konzipiert. Die Kundin/der Kunde erklärt sich damit einverstanden, während der Bearbeitung achtsam auf die eigenen Grenzen und das eigene Befinden zu achten, Übungen jederzeit abubrechen oder zu pausieren und bei Bedarf professionelle Unterstützung (z. B. Therapie, psychosoziale Beratung, ärztliche Hilfe) in Anspruch zu nehmen.

Die Anbieterin übernimmt keine Verantwortung für emotionale, psychische oder sonstige Reaktionen, die im Rahmen der Kursteilnahme bei der Kundin/dem Kunden ausgelöst werden, soweit diese nicht auf grobes Verschulden der Anbieterin zurückzuführen sind.

§ 5 Zielgruppe und Ausschlusskriterien

Der Kurs richtet sich an Personen, die sich in stabiler seelischer Verfassung befinden und sich freiwillig und eigenverantwortlich mit den Themen Sterben, Tod und Vergänglichkeit auseinandersetzen möchten.

Der Kurs ist nicht geeignet für Personen, die sich aktuell in akuter psychischer Krise, schwerer psychischer Erkrankung oder akuter Trauer- bzw. Ausnahmesituation befinden, sowie für Personen, deren körperliche oder seelische Gesundheit eine intensive Auseinandersetzung mit diesen Themen derzeit nicht zulässt. Die

Kundin/der Kunde bestätigt mit der Anmeldung, diesen Hinweis zur Kenntnis genommen zu haben und in eigener Verantwortung über ihre/seine Teilnahme zu entscheiden.

Bestehen Zweifel an der eigenen Belastbarkeit, wird ausdrücklich empfohlen, vor Kursbeginn Rücksprache mit einer Therapeutin/einem Therapeuten oder Ärztin/Arzt zu halten.

§ 6 Haftungsausschluss

Die Inhalte des Kurses ersetzen keine psychotherapeutische, medizinische, psychiatrische oder sonstige fachliche Behandlung und stellen keine Diagnose oder Therapieempfehlung dar. Sie dienen der persönlichen Bildung, Reflexion und beruflichen Weiterentwicklung im Bereich der Sterbe- und Trauerbegleitung.

Die Anbieterin haftet nicht für mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn oder Folgeschäden, die aus der Nutzung der Kursinhalte entstehen, soweit gesetzlich zulässig. Die Haftung für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt hiervon unberührt.

§ 7 Preise und Zahlungsbedingungen

Es gelten die zum Zeitpunkt der Anmeldung auf www.schwellenlicht.com ausgewiesenen Preise in Euro, inkl. gesetzlicher Umsatzsteuer, sofern anwendbar.

Der Zugang zu den Kursinhalten wird erst nach vollständigem Zahlungseingang bzw. gemäß den Bedingungen der vereinbarten Ratenzahlung freigeschaltet.

§ 8 Widerrufsrecht

Verbraucherinnen und Verbrauchern steht grundsätzlich ein Widerrufsrecht gemäß Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG) zu. Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Da es sich beim Kurs um digitale Inhalte handelt, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden, erlischt das Widerrufsrecht vorzeitig, wenn die Anbieterin mit der Ausführung des Vertrags begonnen hat, nachdem die Kundin/der Kunde ausdrücklich zugestimmt hat, dass die Anbieterin vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Vertragsausführung beginnt, und gleichzeitig bestätigt hat, dass sie/er dadurch ihr/sein Widerrufsrecht verliert. Diese Zustimmung wird im Rahmen des Anmeldeprozesses ausdrücklich eingeholt.

[Hinweis: Musterwiderrufsbelehrung und -formular sind als separates Dokument beizufügen bzw. im Anmeldeprozess bereitzustellen.]

§ 9 Nutzungsrechte

Sämtliche Kursinhalte (Videos, Texte, Handouts, Arbeitsblätter, Grafiken) sind urheberrechtlich geschützt und ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch der Kundin/des Kunden bestimmt. Eine Weitergabe, Vervielfältigung, Veröffentlichung oder kommerzielle Nutzung der Inhalte ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Anbieterin nicht gestattet.

§ 10 Zugang und Kursdauer

Der Zugang zu den Kursinhalten (Videos, Skripte, Audios) wird für die Dauer von 1 Jahr (12 Monaten) ab Freischaltung gewährt. Nach Ablauf dieses Zeitraums erlischt der Zugang zu den digitalen Inhalten. [Ggf. Hinweis auf Verlängerungsmöglichkeiten.]

§ 11 Datenschutz

Die im Rahmen der Anmeldung erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Vertragsabwicklung sowie – bei entsprechender Einwilligung – zu Marketingzwecken verwendet.

§ 12 Schlussbestimmungen

Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Zwingende verbraucherschutzrechtliche Bestimmungen des Staates, in dem die Kundin/der Kunde ihren/seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

Gerichtsstand für Streitigkeiten mit Unternehmern ist Wien, Österreich

Stand: September, 2026